

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Prof. Dr. Dr. Rüger

am: 09.05.2023

Name der Klinik:	Uniklinik Köln
Name der Abteilung:	Klinik und Poliklinik für Neurologie
Anschrift:	Kerpener Str. 62, 50937 Köln
PJ-Beauftragte der Abteilung:	OÄ Prof. Dr. Dr. Maria Adele Rüger
Tel:	0221 478 87803
Mail:	maria.rueger@uk-koeln.de
1. Ausbildungsabteilung der Uniklinik Köln seit:	seit Gründung (1933)
2. Anzahl der Betten:	112
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen	38
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Assistenzärzte)	1-16-38
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	9 PJler/innen gleichzeitig, ohne dass eine Überlappung der Positionen vorkommt
6. Ausbildungsangebot der Abteilung:	<ul style="list-style-type: none"> • Tägliche Röntgenvisiten • Wöchentliches Lunchtime-Seminar • Wöchentliches klinikinternes PJ- Seminar • Kliniksymposien 1-2x pro Quartal • Teilnahme an allen <ul style="list-style-type: none"> ○ Lehrveranstaltungen der Klinik ○ wissenschaftlichen Kolloquien des Sonderforschungsbereichs Motorik
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ-Studierende	Spezielle PJ Fortbildung 1x Woche klinikintern plus die zentrale PJ-Fortbildung
8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	<ul style="list-style-type: none"> • Ultraschall • Neurophysiologie (EMG, EP, Neurographien) • EEG • Ambulanz (Poliklinik und Notfallambulanz) • Stroke Unit • Neurologische Intensivstation • Frührehabilitations-Station • Therapieambulanz • Tagesklinik • Spezialsprechstunden • Hospitation bei der Konsiliartätigkeit

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja	Für PJ-Studenten, die ein ganzes Tertial in der Klinik sind, ist eine Rotation in alle Bereiche der Klinik vorgesehen. In der Regel sind zunächst 4 Wochen auf einer der Normalstationen vorgesehen, danach eine Rotation über 6 Wochen in die verschiedenen Bereiche (Poliklinik/Funktionsbereiche, ZNA, Stroke Unit, Intensivstation). Zum Ende ist nochmals ein Einsatz auf Normalstation vorgesehen, um dort alles Gelernte in der Stationsversorgung anzuwenden.
10. strukturiertes Logbuch der Abteilung?	Ja – Neben dem PJ-Logbuch der Uni Köln gibt es das „Vademecum“, das wir Ihnen vor Start in der Neurologie zusenden. Es enthält alle wichtigen Informationen zum PJ in der Neurologie
11. PJ-Aufenthaltsraum zum Eigenstudium?	Ja – Bibliothek der Neurologie
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium	Neben den angebotenen Fortbildungen sind feste Zeiten für das Eigenstudium vorgesehen.
12. Teilnahme an Nachtdiensten?	Fakultativ können Sie nach Vereinbarung an Spät-/Nachtdienst (überlappend von 16-24 Uhr) oder Wochenenddienst (bis max. 12h) teilnehmen; hierfür erhalten Sie Freizeitausgleich
13. Angebote an die PJ-Studierenden	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten in einer Einrichtung der Supramaximalversorgung • Einblicke und Hospitationsmöglichkeit in den wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Klinik • Wir unterstützen die „Studieren mit Kind“ Initiative der Uni Köln: https://verwaltung.uni-koeln.de/cfs/content/studieren_mit_kind/index_ger.html
14. Tätigkeitsspektrum	Aktive Mitarbeit in der Patientenversorgung mit „Führen“ eigener Patienten unter enger oberärztlicher Supervision, von der Aufnahme über Visiten, Diagnostik und Therapie bis zur Arztbriefschreibung. Blutentnahmen und Legen von Venenverweilkanülen je nach Aufkommen auf der Station.
15. Unsere Erwartungen an PJ-Studierenden in unserer Abteilung:	Motivierte und aktive Mitarbeit in den ärztlichen Teams sowie Interesse an der Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen